



Veröffentlicht auf *Nachrichten der Ortenau - Offenburger Tageblatt* (<http://www.bo.de>)

---

## Landrat Frank Scherer lobt die Barrierefreiheit

15.11.2016

Seit fünf Jahren zeichnet die Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch Betriebe und Institutionen aus, die sich um die Inklusion Behinderter verdient gemacht haben. Dazu gehört die Aktion »unbehindert miteinander – einfach barrierefrei«, die mit der Ehrung im Landratsamt Offenburg ihren Abschluss 2016 gefunden hat.

Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch zeichnet im Landratsamt 83 Betriebe, Behörden und Institutionen aus

Im Offenburger Landratsamt sind 83 Betriebe, Institutionen und Behörden von der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch geehrt und als Leuchttürme und Vorbilder ausgezeichnet worden. In Vertretung von Landrat Frank Scherer hat sein Erster Landesbeamter Nikolas Stoermer im Namen der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch die Ehrung vorgenommen, um zuvor die Bedeutung der Inklusion und die damit verbundenen Möglichkeiten aufzuzeigen.

### **4000 schwerbehinderte Menschen**

Auf den Ortenaukreis bezogen, sind es 40000 schwerbehinderte Menschen, denen die getroffenen Maßnahmen zugute kommen. »Das sind knapp zehn Prozent unserer Bevölkerung, die auf Barrierefreiheit angewiesen sind«, so sein Blick auf diese Personengruppe. Hinzu kommen auch Menschen mit vorübergehenden Einschränkungen, etwa durch Unfall oder Erkrankung wie auch Eltern mit Kinderwagen von Barrierefreiheit profitieren. Oder Rollstuhlfahrer und Personen, die auf Gehhilfen angewiesen sind.

Sowohl Kommunen, Banken, Sparkassen, Gaststätten, Hotels, Vereine, landwirtschaftliche Betriebe, Seniorenheime, Handwerksbetriebe,

Pflegedienste als auch Bus- und Taxibetriebe haben sich gemeldet, sind von unabhängigen Expertenteams auf Barrierefreiheit und Service geprüft und für auszeichnungswürdig erachtet worden. Einige sind bereits zum wiederholten Mal mit der entsprechenden Plakette ausgezeichnet worden, die ab diesem Jahr unbefristet gilt und signalisieren soll, dass dieses für alle Menschen zentrale Thema angenommen und zum Wohl der Betroffenen umgesetzt wurde.

Dass es hierzu nicht immer großer Bauvorhaben bedarf, machte Nikolas Stoermer am Beispiel des Landratsamtes klar, wo Behindertentoiletten mit Alarmknöpfen ausgestattet worden sind und am Empfang ein Rollstuhl für den Bedarfsfall bereitsteht. Selbst in Geschäften Schilder mit größerer Schrift anzubieten, sei ein Weg zur Inklusion, Informationsblätter in leichter Sprache helfen Menschen mit kognitiven Einschränkungen.

Der Ortenaukreis hat seit 2013/2014 rund 500 000 Euro für Barrierefreiheit bereitgestellt, wobei der Schwerpunkt bei den Schulen für den Umbau von Sanitäreinrichtungen und Aufzügen gelegen habe, so der Erste Landesbeamte. Er ergänzte, dass der Ortenaukreis seit Februar mit Ania Diebold erstmalig eine hauptamtliche kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderung in Diensten hat.

### **Appell an Betriebe**

Dominic Müller erinnerte als Kreisvorsitzender des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands daran, Barrieren im Kopf abzubauen, statt Mauern zu errichten. Dies hätten die Gastronomiebetriebe in großem Maße erkannt und sich deshalb stark beteiligt. »Aber es ist noch genügend Luft für weitere Teilnehmer«, appellierte er an die Betriebe.

Für den Initiator, die Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch, dankte Geschäftsführer Achim Feyhl für die Möglichkeit der Ehrungsfeier im Landratsamt. Für ihn und seine Mitstreiter sei die Möglichkeit, Barrieren abzubauen und so Menschen die »Teilhabe 4.0« zu ermöglichen, eine Aufgabe, die zwar die Welt nicht verändern, aber wesentlich beeinflussen könne.



© Peter Heck

Geehrte aus der Ortenau

Die Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch hat in der Ortenau nachstehende Betriebe und Institutionen für ihre Barrierefreiheit ausgezeichnet:

»Faxe« Schwarzwälder Hof Waldulm (Kappelrodeck-Waldulm), Adam Landwirtschaft & Geflügelhof (Neuried), Agil Event (Zell am Harmersbach), Akzente Catering Offenburg GmbH (Offenburg), Aramark GmbH i. Hs Markant Handels-und Service GmbH (Offenburg), ASB Mittelbaden Fahrdienst (Offenburg), Baier GmbH Dachelemente (Renchen-Ulm).

Berghotel Mummelsee (Seebach), Gesundheits-Hotel (Bad Peterstal-Griesbach), Seniorenzentrum (Bad Peterstal-Griesbach), Don Bosco Kindergarten (Lahr), Dr. Hall Versand GmbH (Schutterwald), Eurotec International GmbH (Renchen), Hermann ASAL GmbH Projekt »twens« Kronenplatz 1 (Offenburg), Garten und Landschaftsbau Eble (Haslach im Kinzigtal), Gartenbau Lang GmbH (Offenburg), Gasthaus Linde Hofstetten (Hofstetten), Gasthof zum Deutschen Jäger (Hornberg).

Gebrüder Förster GmbH Kanalreinigung (Schwanau), Pflegenetzwerk (Gengenbach), iD integrierte Dienste gGmbH (Offenburg), Inklusive Wohngemeinschaft im Zeitareal (Lahr), Johannes Brenz Heim (Wolfach), Katholische Kindertagesstätte St. Peter und Paul (Lahr). Kreishandwerkerschaft Ortenau (Offenburg), Landratsamt Hauptgebäude (Offenburg), Langlotz Gebäudereinigung GmbH (Friesenheim).

---

**Quell-URL:** <http://www.bo.de/lokales/ortenau/landrat-frank-scherer-lobt-die-barrierefreiheit>